



Gemeindeamt
A-6764 Lech am Arlberg – Vorarlberg
Telefon 05583/2213, Telefax 2213-290

Emailversand: Fr. 24.04.2020, 18,00 Uhr

Corona-Virus – Informationen

Liebe Einheimische!

Es ist erfreulich, dass die Zahl der auf Covid-19 positiv getesteten Personen, die genesen sind, weiterhin zunimmt: 23 Personen haben die Krankheit überstanden und 6 haben noch eine aktive Infektion – euch auf diesem Wege eine gute Besserung! Die Summe der positiv getesteten Personen ist somit mit 29 gleich geblieben.

Hausarzt und Hausapotheke – Dienstplan

Ab Montag, 27.04.2020 übernimmt wieder Dr. Elmar Beiser mit seinem Team unsere medizinische Versorgung in Lech. Nach einer Woche wird er von Dr. Reinhard Muxel abgelöst werden:

Montag, 27.04.2020 bis Sonntag, 03.05.2020: Dienst Dr. Elmar Beiser (Tel. 05583 2032)

Montag, 04.05.2020 bis Sonntag, 10.05.2020: Dienst Dr. Reinhard Muxel (Tel. 05583 3300)

Wenn möglich, meldet euch bitte für einen Besuch beim Hausarzt an.

Spielplätze ab 1. Mai wieder geöffnet

Ab 01.05.2020 können Spielplätze unter bestimmten Verhaltensregeln wieder benutzt werden. Bis dahin wird der Bauhof unsere Spielplätze spielbereit machen.

Intersport

Das Sportgeschäft Intersport (bei der Metzgerei Hagen) hat geöffnet: Montag bis Freitag von 08.00 bis 13.00 Uhr sowie 14.00 bis 18.00 Uhr - danke.

Herbstlehrgänge der Sozialbetreuungs- und Pflegeberufe

Die Zeit der Covid-19 Maßnahmen hat eines deutlich gemacht: Menschen im Gesundheitswesen sind eine der wichtigsten Stützen unserer Gesellschaft. Vorarlberg braucht gut ausgebildete Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialbereich. Daher leiten wir euch gerne die Information der con-nexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege – weiter, dass alle Ausbildungsstätten für Sozialbetreuungs- und Pflegeberufe die Bewerbungsfrist bis 31.05.2020 verlängert haben. Die Aufnahmeverfahren werden Covid-19 tauglich gestaltet, teilweise mit Online-Interviews oder mit neuen Formen der schriftlichen Bewerbung. Alle Informationen unter: www.vcare.at

Vorarlberger Kinderdorf Helpline

Für viele Familien ist die derzeitige Ausnahmesituation eine Belastungsprobe. Die Vorarlberger Kinderdorf Helpline ist ein Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern mit Fragen zum Familienleben. Die niederschwellige und anonyme telefonische Erstberatung steht allen Familien in Vorarlberg von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 16 bis 18 Uhr unter der Nummer 0720-2274934 zur Verfügung. Infos: www.vorarlberger-kinderdorf.at

Verkehrsinformation

L197 Arlbergstraße Klösterle – Passürtunnel und Ralegg-Galerie - Instandsetzung

Die Sanierungsarbeiten am Passürtunnel und an der Ralegg-Galerie werden ab 27.04.2020 unter Aufrechterhaltung des allgemeinen Verkehrs fortgesetzt.

Im Normalfall kann die Baustelle in beiden Fahrtrichtungen ohne Ampelregelung passiert werden. Der allgemeine Verkehr in Richtung Langen wird einstreifig durch die Galerie und den Tunnel geführt, der allgemeine Verkehr in Richtung Arlberg wird über die alte Trasse der L 197 außerhalb von Galerie und Tunnel umgeleitet. Es sind vereinzelte, kurzfristige Verkehrsanhaltungen zu erwarten.

Wenn eine Komplettsperre der Galerie und des Tunnels erforderlich ist, wird der allgemeine Verkehr dann in beide Fahrtrichtungen über die alte Trasse der L 197 umgeleitet und mittels Ampel geregelt.

DANKE

Liebe Einheimische, wir alle haben seit Mitte März eine herausfordernde Zeit hinter uns. Wir haben aber auch erfahren, wie groß der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft bei uns im Dorf sind.

In den 18 Tagen der Quarantäne haben wir alle bewiesen, dass wir improvisieren und auch mit schwierigen Situationen gut umgehen können: In kurzer Zeit sind neue Angebote entstanden, Nachbarn haben einander gegenseitig unterstützt und wir haben schnell gelernt, unser Leben mit vereinten Kräften den geänderten Bedingungen anzupassen.

Dafür möchte ich euch allen von Herzen danken. Stellvertretend für alle, die ihren Beitrag geleistet haben, danke ich im Namen der Gemeinde Lech:

unserem Pfarrer Pater Adrian, der für uns die Heiligen Messen gefeiert hat und für unsere Sorgen und Ängste ein offenes Ohr hat,

unseren Gemeindeärzten Dr. Elmar Beiser und Dr. Reinhard Muxel und ihren Ordinationsteams, die unter härtesten Bedingungen unsere medizinische Versorgung garantiert haben, und auch bei Dr. Nikolaus Rhomberg, der auf Stand-By gestanden ist,

den Mitarbeiterinnen des Krankenpflegevereins, die nach wie vor im Einsatz sind,

den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sparmarkt Filomena, Pfefferkorn's Supermarkt und dem Backstüble Lech, die trotz der Gefahr einer Infizierung für uns da waren,

Martin Walch für Brot und Pizza,

Markus Elsensohn für die Getränke,

Andreas Mittermayr für den frischen Fisch,

Thorsten Probost für das tägliche Mittagessen,

vielen Dank an euch und eure Helfer/innen fürs Ausliefern,

Gertraud und Christian Jaritz vom Zit lo für den Abholservice für „Baguettes und anderes“,

den Teams der Sportalp und von Intersport,

unseren Lecher Bäuerinnen und Bauern für die frische Milch,

unseren Fahrerinnen und Fahrern von Ortsbus und Taxi, die den öffentlichen Personennahverkehr in unserer Gemeinde aufrechterhalten haben,

unseren heimischen Banken und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Betriebe in dieser Zeit tatkräftig unterstützen,

allen Lehrerinnen und Lehrern, die den Kindern und Eltern durch die Zeit des „home schooling“ helfen,

allen Pädagoginnen im Haus des Kindes, die den Kontakt zu allen Eltern und Kindern pflegen und uns in der Osterzeit zum Basteln animiert haben,

allen Musikschullehrerinnen und –lehrern, die eine neue Form des Unterrichtens finden,

den Mitarbeiterinnen von Lech-Museum, Archiv und Bücherei, die ihre Ideen mit uns geteilt haben, uns zum Schreiben und Fotografieren animiert und uns Hörerlebnisse beschert haben,

den Näherinnen, die selbstgenähte Masken „Made in Lech“ herstellen,

den Behörden im Land, mit denen wir im ständigen Kontakt waren und sind, die uns mit Informationen versorgen und mit denen wir gut zusammenarbeiten,

den Test-Teams des Roten Kreuzes, die zwei Mal die Testungen in Lech organisiert haben,

der Polizei und dem Bundesheer sowie dem Roten Kreuz, die den Checkpoint in Züri betreut haben,

allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Lech, die dafür gesorgt haben, dass alles läuft – dem Team des Bauhofs für die Instandhaltung der Spazierwege und für alle Aufräumarbeiten, die eine funktionierende Infrastruktur gewährleisten, dem Wasserwerk und der ARA, die die Wasserversorgung und Abwasserreinigung gewährleisten,

allen Abteilungen in der Verwaltung, besonders dem Bürgerservice, für die reibungslose Organisation des Ausreisemanagements. Danke dem Bauamt, danke der Finanzabteilung, die für Fragen rund um Gebühren und Stundungen zur Verfügung steht sowie der Abteilung Interne Dienste, die den Journaldienst aufrecht erhalten und täglich unzählige Anrufe entgegengenommen und Auskünfte erteilt hat.

Direktor Hermann Fercher und dem Team der Lech Züri Tourismus, mit denen wir alle gemeinsam den zukünftigen Tourismus planen werden,

den Mitarbeitern der Heizwerke und der VKW, die für Wärme und Strom sorgen,

den Mitarbeitern der Firma Ennemoser, die unseren Abfall abholen,

den Freiwilligen, die sich für Hilfsdienste und Botengänge gemeldet haben,

jedem/r, der/die sich um Nachbarn, Familie, Freunde und Bekannte gekümmert und ihnen geholfen hat – eine tolle Nachbarschaftshilfe ist entstanden,

allen Chefinnen und Chefs, die sich in den Betrieben um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gekümmert und ihnen bei der Ausreise geholfen haben.

Ich danke euch allen, liebe Lecherinnen und liebe Lecher für euer Zusammenhalten und euer Miteinander, für euer Abstand halten und Durchhalten und euer Verständnis!

Bleibt gesund!

Euer Bürgermeister Ludwig Muxel

Ich bin für euch da und erreichbar 0664 200 31 66